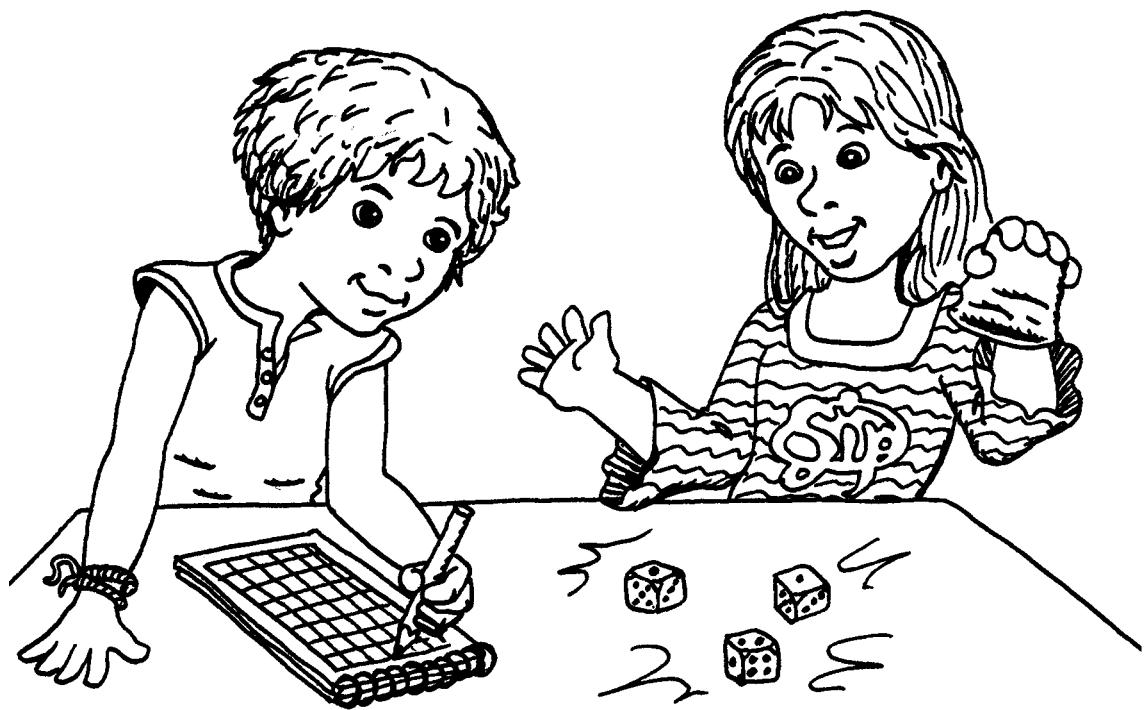


SATZARTEN





BINGO: WIE BITTE? (FRAGESÄTZE)

Bei einem Bingo-Spiel hat derjenige gewonnen, der zuerst Vier in einer Reihe (diagonal, senkrecht oder waagrecht) ablegen konnte.

In dieser Variante wird einer Antwort eine Frage zugeordnet.

Dieses Spiel braucht keine Vorkenntnisse. Die Kinder sollten jedoch darauf hingewiesen werden, dass die Antwort genau zur Frage passen soll. Aufmerksames Lesen ist notwendig.

Vorbereitung

Unterlagen weiß kopieren, evtl. laminieren, auseinander schneiden. Karten farbig kopieren, Rückseite ebenfalls darauf kopieren oder Rückseiten-Kopie aufkleben, evtl. laminieren, auseinander schneiden. Evtl. Spielanleitung (siehe unten) kopieren, laminieren und ausschneiden. Fertig!

Tipp

Ein Bingo-Spiel ist vielfältig einsetzbar bei Zuordnungen, z. B. Subjekt (Namenwort) – Prädikat (Tunwort) bei Tieren (der Hase – hoppelt, der Schmetterling – flattert, ...) oder Wörter aus Satz – Satz (ich, mögen, Winter – Ich mag den Winter.).

BINGO: WIE BITTE?

Für vier Spielerinnen und Spieler

So geht's:

- ✗ Jeder bekommt eine Unterlage.
- ✗ Legt die Karten in eure Mitte, so dass die Fragezeichen zu sehen sind!
- ✗ Reihum seid ihr dran.
- ✗ Einer zieht eine Karte und liest die Frage vor.
- ✗ Wer hat die passende Antwort auf seiner Unterlage?
Wer sie hat, legt die Karte auf dieser Stelle ab.

✗ Gewonnen hat, wer zuerst vier Karten in einer Reihe hat

(waagrecht ↔ senkrecht ↑ oder diagonal ↗↗)
und laut „Bingo“ gerufen hat.

VIEL SPASS!



Karten A:

BINGO: WIE BITTE?

Wer bist du?	Wann gehen wir ins Schwimmbad?	Seit wann kannst du schwimmen?	Wie lange gehst du bis zur Schule?
Wie oft liest du in Büchern?	Wo ist mein Klassenzimmer?	Wohin gehst du nach der Schule?	Woher hast du das leckere Pausenbrot?
Wie alt bist du?	Warum übst du in der Freiarbeit die Lernwörter?	Was gefällt dir an der Schule?	Wieso magst du Mathematik?
Weshalb weinst du?	Welche Farbe hat dein Federmäppchen?	Bis wann haben wir Zeit, die Geschichte zu schreiben?	Mit wem übst du am liebsten in der Freiarbeit?
Wer sitzt in der Schule neben dir?	Wann gehen wir zusammen schwimmen?	Seit wann kannst du lesen und schreiben?	Wie lange gehst du schon zur Schule?
Wie oft übst du mit deiner Mutter die Lernwörter?	Wo liegt mein Merkheft?	Wohin habe ich bloß meinen Füller gelegt?	Woher hast du den lustigen Radiergummi?
Wie gefällt dir der Kunstunterricht?	Warum magst du Deutsch?	Was malst du da?	Wieso hast du kein Pausenbrot mit?
Weshalb hast du keine Hausaufgaben?	Welches Unterrichtsfach hast du am liebsten?	Bis wann müssen wir den Wochenplan fertig bearbeitet haben?	Mit wem gehst du nach der Schule nach Hause?



Karten B:

BINGO: WIE BITTE?

Wer ist dein bester Freund?	Wann besuchst du mich?	Seit wann ist Susi deine beste Freundin?	Wie lange brauchst du noch für diese Mathematik-Übung?
Wie oft hattest du schon Geburtstag?	Wo bist du geboren?	Wohin fahren wir ins Schullandheim?	Woher kommt unser neuer Mitschüler?
Wie viele Sticker hast du bereits gesammelt?	Warum sammelst du Sticker?	Was ist das da auf dem Foto?	Wieso hast du bei dieser Kälte draußen keine Jacke an?
Weshalb ziehst du dir keine Jacke an?	Welche Aufgabe hast du dir für die Freiarbeit ausgesucht?	Bis wann möchtest du dieses Spiel spielen?	Mit wem spielst du gerade das Bingo-Spiel „Wie bitte?“ ?
Wer glaubt noch an den Weihnachtsmann?	Wann kommst du mich heute besuchen?	Seit wann sitzt Susi neben dir?	Wie lange sitzt du täglich an deinen Hausaufgaben?
Wie oft hast du diesen Monat schon deine Hausaufgaben vergessen?	Wo liegen Arbeitsblätter für die Freiarbeit?	Wohin soll ich die fertigen Arbeitsblätter legen?	Woher hast du dir dieses Spiel geholt?
Wie lange wohnst du schon in Deutschland?	Warum spielst du mit mir?	Was sammelst du?	Wieso hast du deine Geschichte zerrissen?
Weshalb hast du heute Nachmittag keine Zeit?	Über welches Tier berichtest du uns heute?	Bis wann haben wir Zeit für die Freiarbeit?	Mit wem gehst du morgens zur Schule?



Unterlage A:

BINGO: WIE BITTE?

Ich bin ein Schüler.	Wir gehen nächste Woche ins Schwimmbad.	Seit drei Jahren kann ich schwimmen.	Ich gehe dreißig Minuten bis zur Schule.
Ich lese täglich in Büchern.	Dein Klassenzimmer ist neben dem Lehrerzimmer.	Nach der Schule gehe ich in den Hort.	Das leckere Pausenbrot habe ich von meinem Vater.
Ich bin 8 Jahre alt.	Ich übe die Lernwörter, weil ich noch zu viele Fehler mache.	An der Schule gefallen mir die Pausen.	Ich mag Mathematik, weil ich gerne Zahlenrätsel löse.
Ich weine, weil ich mein Pausenbrot vergessen habe und Hunger habe.	Mein Federmäppchen ist bunt.	Wir haben bis morgen Zeit, die Geschichte zu schreiben.	Am liebsten übe ich in der Freiarbeit mit meinem besten Freund.
Karla sitzt in der Schule neben mir.	Wir gehen nächsten Mittwoch zusammen schwimmen.	Lesen und schreiben kann ich seit über einem Jahr.	Ich gehe schon drei Jahre zur Schule.
Gar nicht, mein Vater übt die Lernwörter mit mir.	Dein Merkheft liegt unter deinem Tisch.	Deinen Füller hast du in dein Mäppchen gelegt.	Diesen lustigen Radiergummi habe ich von meiner Tante zum Geburtstag bekommen.
Der gefällt mir gut, weil ich gerne zeichne.	Ich mag Deutsch, weil ich gerne spannende Bücher lese.	Ich male unsere Lehrerin.	Weil meine Mutter heute früh keine Zeit hatte, mir ein Pausenbrot zu machen.
Weil ich gestern zum Arzt musste, habe ich keine Hausaufgaben gemacht.	Am liebsten habe ich das Unterrichtsfach Musik, weil ich gerne singe.	Bis Freitag müssen wir den Wochenplan fertig bearbeitet haben.	Ich gehe mit Simon zusammen nach Hause.